

Leitbilder, Ziele und Maßnahmen

Energie

Leitbild:

CO₂- und Schadstoffeinträge in die Atmosphäre werden durch Einsatz moderner Technologien und vorausschauender Planungen gesenkt. Erneuerbare Energieträger kommen verstärkt zum Einsatz. Das Grund- und Oberflächenwasser wird vor Schadstoffeinträgen und übermäßigem Verbrauch geschützt.

Ziele für Hattersheim

Maßnahmen / Projekte

Standards zur Energieeinsparung und –versorgung (Blockheizkraftwerk, Nahwärme, Wärmedämmung, Regenwassernutzung u.a.) sollen in der Bauleitplanung und Baugenehmigung festgeschrieben werden

- Zusammenstellung der Möglichkeiten, in der Bauleitplanung Vorgaben zu setzen und durchzusetzen: Nahwärme, BHKW, Bauformen, Wärmedämm-Standard, Niedrigenergiestandard, u.a.

Die Möglichkeiten aktiver und passiver Solarenergienutzung soll bereits bei der Ausweisung von Baugebieten und der Parzellierung von Grundstücken (Bauleitplanung) berücksichtigt werden

Mit nicht erneuerbaren Energien soll in allen Bereichen (Heizung, Strom, Wasser und Verkehr) sparsam umgegangen werden

- Kriterienkatalog für öffentliche Gebäude inkl. der (Kreis-) Schulen, um Einsparpotentiale zu finden und zu nutzen, auch mit Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit (kommunales Energiemanagement)

- Budgetierung des Etats für Sporthallen

Die Nutzung neuer Techniken soll durch Öffentlichkeitsarbeit und Projekte gefördert werden

- Ausstattung öffentlicher Gebäude mit verschiedenen ressourcensparenden Techniken als Anschauungsobjekte
- Information an öffentliche und private Bauherren (auch Investoren größerer Projekte), Architekten, Bauhandwerker, Installateure und an Mieter zur Berücksichtigung von Energiesparmöglichkeiten (z.B. Niedrigenergiehäuser, Regenwassernutzung, sparsame Elektrogeräte, ...) und Förderprogrammen, Infobroschüre

Ziele für Hattersheim

Maßnahmen / Projekte

Stromsparen soll gefördert, nicht nur Kosten minimiert werden

- Schaffen von Anreizen zum Energie-, Ressourcensparen
- Wettbewerb durch die Kommune zum Energiesparen

Bewusstseinsbildung der Verbraucher, um die Auswirkungen des eigenen Verhaltens einschätzen zu können

- Bekannt machen einer unabhängigen Energieberatung
- Zusammenarbeit mit Schornsteinfegern zur neutralen Beratung der Bürger beim Energiesparen
- Tag der offenen Tür im ebz oder bei der Stadt, laufende Aufklärung in der Presse zum Thema „Woher kommt der billige Strom!“
- Gezielte Information durch örtliche Handwerker auf der Handwerks- und Gewerbeausstellung „Informa“ im Herbst in Hattersheim

Eine Zusammenarbeit mit den Schulen soll angestrebt werden

- Belüftung eines Schulteiches mit Photovoltaik-Strom getriebener Pumpe
- Bau einer Solaranlage im Rahmen einer Projektwoche